

Sammlungsinventar

<i>Inv. Nr.</i> 2016.130.1.	<i>Sammlungsgebiet:</i> Schule und Ausbildung	<i>Untergruppe:</i>	<i>Standort und Standortgeschichte:</i> Ronmühle Schötz A5 Schulstube; auf dem Katheder	<i>Fotonummer (FotografIn):</i> HJL 0130 Lufterfrischer Naegeliorange.jpg
---------------------------------------	---	---------------------	--	--

Lufterfrischer

<i>Ortsbezug (Entstehung):</i>	
<i>Datierung:</i>	Anfang 20. Jh.)
<i>Personen (Hersteller):</i>	
<i>Material/Technik:</i>	
<i>Masse / Gewicht:</i>	Dm. 15 cm, H. 42 cm
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Eine mit Nelkenköpfen gespickte Orange als Lufterfrischer.
<i>Erwerbungsart und Datum des Erwerbs:</i>	K. 2002



Objektbeschreibung	<p>Lufterfrischer mit gespickter Orange HJL; Aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts stammt diese kunstvolle Schmiedearbeit, die ein bisschen zu luxuriös scheint für ihren Zweck. Aber wahrscheinlich ist es das Gesellenstück eines Kunstschmiedes, das so eine sehr nützliche Verwendung fand. Da Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts Orangen für normale Leute eine fast unerschwingliche Früchte waren, hat man, wenn man eine ergatterte, die bestimmt nicht gegessen. Mit Gewürznelkenköpfen gespickt und im Zimmer an die Luft gehängt, erfrischte sie und duftete über viele Wochen im Raum, in dem sie hing. In der Ronmühle stellte Paul Würsch dieses spezielle Objekt auf das Lehrerpult in der Schulstube. Die schwarze Orange ist bestimmt schon gegen 50 Jahre alt, sie duftet nicht mehr?</p>
Zustand	gut, Orange etwas alt